

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 9. September 1852.

Inhalt.

Räthsel. — Predigtanzeige. — Hallische Getreidepreise.
45 Bekanntmachungen.

Charade.

Mein Erstes ist das Mark der Saaten,
Sind diese immer wohl gerathen,
So giebt es Kloß und Schdpsenbraten!
Mein Zweites ärgert dich gar sehr
Gehst du im Freien Kreuz und Quer.
Mein Ganzes ist der Saaten Tod.
Mein Erstes zeugt von Gottes Segen,
Das Zweite hast du ohne Regen,
Mein Ganzes ist der Pflanzen Gift,
Und stets ein Fluch, wohin es trifft.

Chronik der Stadt Halle.

Am 14. Sonnt. n. Trinit. (12. Sept.) predigen:

Zu U. 2. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Hülfsprediger
Puppendorf. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Lind-
ner.

Catechismus; Predigten.

Montag den 13. Sept. um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Mittwoch den 15. Sept. : : : Herr Oberdiac.
Pastor Lauer.

Freitag den 17. Septbr. : : : Herr Oberpred.
Bracker.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiac. Past.
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Candidat Junker.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.
Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte
und Communion Herr Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompred.
Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superint. Dr.
Kienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Zu Glanpha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde Derselbe.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den .7 Septbr. 1852.

Weizen	2	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.
Roggen	1	•	25	•	—	•	•	2	•	3	•	9	•
Gerste	1	•	6	•	3	•	•	1	•	12	•	6	•
Hafer	—	•	25	•	—	•	•	1	•	1	•	3	•

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Lauer.

Bekanntmachungen.

Die in dem am 25. v. Mts. abgehaltenen Termin zur Vertheilung des Leichenfuhrwesens von den Bittanten gestellte Bedingung hat uns ebenso als die gemachten Forderungen veranlaßt, den Zuschlag zu versagen. Demnach beraumen wir hierdurch einen anderwelten Termin auf Freitag den 10. d. Mts. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Stadtsecretair Linke an und bemerken, daß die Bedingungen vorher im Stadtsecretariat einzusehen sind.

Halle, den 3. Sept. 1852.

Der Magistrat.

Für die Abgebrannten zu Belgard sind in Folge unserer Bekanntmachung vom 3. v. Mts. folgende Beiträge in unserm Stadtsecretariate eingegangen, als: 1 R ρ von J. B., 1 R ρ von Brase, 15 S ρ von Ungen, 5 S ρ v. B. F., 1 R ρ von P...z., 10 S ρ von C. H., 20 S ρ von F. C., 5 S ρ von Hugo, 10 S ρ von E., 15 S ρ v. Jy, 1 R ρ von H. A. T., 1 R ρ von Wwe. Senff, 4 R ρ von Schj., 10 S ρ von A. Z., 5 R ρ von B., 10 S ρ von C. G., 1 R ρ von A. N., 5 S ρ von C. L. F., 15 S ρ von A., 2 R ρ von Seilermstr. W., 1 R ρ von M., 2 R ρ v. C. M., 15 S ρ von N. St., 5 S ρ v. Ungen., 5 S ρ von W. S., 10 S ρ v. W., 2 R ρ von G. K., 10 S ρ v. Wwe. K., 1 R ρ von K., 7 S ρ 6 L von Ungen., 1 R ρ v. Ung., 15 S ρ von N. K. A. S., 3 R ρ von E. Wwe., 1 R ρ v. Ung., 2 R ρ von F., 1 R ρ von A. S., 1 R ρ von B. C. und 1 R ρ von C. T.,

zusammen 39 R ρ 7 S ρ 6 L

welchen Betrag wir heute haben an seine Bestimmung gelangen lassen.

Halle, den 6. Sept. 1852.

Der Magistrat.

Güße reife Pfannen sind täglich frisch gepfückt zu haben 2. Saalberg Nr. 1905 auf dem Hofe.

Die zur Ergänzungswahl des Gewerberaths auf Montag den 13. Septbr. anberaumten Termine werden des Viehmarkts wegen auf

Mittwoch den 15. Sept. Nachmittags

2 Uhr für die Handwerksmeister,

4 Uhr für die Fabrikbesitzer,

4 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Fabrikarbeiter,

5 Uhr für die Handeltreibenden

verlegt.

Halle, den 6. Sept. 1852.

Der Wahl-Kommissarius Kirchner.

Ein Paar Schuhe und Ein Bund Schlüssel sind gefunden am 2. und 4. Septbr. c.

Der Magistrat.

R e t o u r = B r i e f e .

1) An den Bergmann König in Greine bei Bernberg. 2) Cardinal-Fürstbischof Dr. von Diepenbrock in Breslau. 3) Stadtsecretair Linke in Sternberg. 4) Fr. Past. Böttcher in Wormsdorf. 5) Hr. Fr. Hoffmann in Jena. 6) Fr. Chr. Weinhardt, Husar in Ziebel bei Mückern.

Der Absender der am 25. August c. aufgelieferten rekommandirten Briefe an das Hofcomptoir des Fürsten Gotschoff und an die Eisenbahndirection in Warschau wolle sich bei der Briefannahme melden.

Halle, den 5. Sept. 1852.

Königl. Post-Amt.

Sitzung des Gewerberaths,

Donnerstag den 9. Sept. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Plenum.

- 1) Neues Gesuch eines Kaufmanns wegen verweigerter Naturalisation.
- 2) Bericht über die Wirksamkeit des Gewerberaths.

Berichtigung. In der in voriger Nummer dieses Blattes enthaltenen Todesanzeige muß es heißen: den Färber August Haase statt: Hrn. August Haase.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis spätestens den 15. Sept. zurückzuliefern. Vom 18. Sept. bis 6. Oct. ist die Bibliothek geschlossen.

J. A. Dr. Knauth.

Eine Broche ist in der Leipzigerstraße gefunden worden. Dieselbe kann gegen die Insertionsgebühren Nr. 1032 Domplatz abgeholt werden.

Bad Wittekind schließt seine diesjährige Saison am 19. dieses Monats, bis wohin also außer **Sool-** und andern **Bädern**, auch **Russische Dampfbäder** gegeben werden.
Die Badedirection.

Auction.

Freitag den 10. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr versteigere ich Ballstraße Nr. 1090^a: Bureaux mit und ohne Glasaufsatz, Sopha's, Tische, Stühle, Rucke, Spiegel, Kleiderschrank u. dgl.

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Auction.

Mittwoch den 15. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in der (obern) Leipzigerstraße Nr. 1656 ein sehr gut erhaltenes Mobilar, wie neu, bestehend aus **Sopha**, **Secretair**, **Säulen-**, **Näh-**, **Blumen-**, **Wasch-** und andere **Tische**, **Nohrstühle**, 1 **Ottomanstuhl**, **Kommoden**, polirte **Beistellen**, **Bücherregale**, einen **Speiseschrank**, **Blumenstellagen** und dergl., so wie **Wirthschafts-** und **Küchengeräthe**, wobei gutes **Waschgefäße**.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen zu erlernen, können sich melden; auch können daselbst ein Paar im Nähen geübte Mädchen Beschäftigung finden
Leipzigerstraße Nr. 316 bei S. Kauchfuß.

Eine Frau von gesetzten Jahren sucht ein Unterkommen als Kindermuhme oder Gehülfin im Hause. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 710.

Ein fleisiger und ehrlicher mit guten Attesten
versehener Hausknecht kann sofort in Dienst tre-
ten bei

Louis Kehse,
v. d. Schifferthor Nr. 2190.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Schmeerstr.
Nr. 709 rechts.

Nr. 868 wird ein ordentliches Mädchen in Dienst
gesucht, 1 Treppe hoch.

Bestellungen zum Plätten, sowie Weißnäthereien
werden in und außer dem Hause angenommen Franckens-
platz Nr. 1723, 2 Treppen hoch.

150 Thlr. sind gegen sichere Hypothek zum 1. Oct. c.
auszuleihen bei Wagner, gr. Klausstraße Nr. 872.

Eine freundliche Stube mit Zubehör zu vermieten
und den 1. Oct. zu beziehen Schützengasse Nr. 1837.

Die Wohnung in Nr. 66, welche Frau Professor
d'Alton seit 5 Jahren bewohnt hat, ist vom 1. Juli
n. J. wieder zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung nebst Zubehör ist verän-
derungshalber zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen
auf der Lucke Nr. 1388.

Eine kleine Stube und ein Pferdestall ist zum 1.
Oct. zu vermieten kl. Ulrichstraße Nr. 977.

Eine kleine meublirte Stube mit bürgerlicher Be-
köstigung wird sofort zu miethen gesucht. Adressen nimmt
unter Nr. 4 die Buchdruckerei des Waisenhauses ent-
gegen.

Eine Wohnstube mit einer kleineren Schlafstube oder
auch mit einem Alkoven, einer Küche und Kohlengelaß
wird sofort zu miethen gesucht. Adressen nimmt die Buch-
druckerei des Waisenhauses unter Nr. 5 entgegen.

Ein ganz neu eingerichtetes Logis, bestehend aus 2
Stuben, 2 Kammer, Küche zc. ist an einzelne Leute im
Ganzen zu vermieten und zum 1. Oct. zu beziehen Leip-
zigerstraße Nr. 326.

Schmeerstraße Nr. 489 ist noch ein Logis von 2 Stuben mit Zubehör zu vermieten. Auch ist eine verschließbare Marktbude, und ein birkenes Sopha zu verkaufen.

Ein Logis, welches sich für einen Holzarbeiter eignet, wird sogleich zu mieten, und zum 1. Oct. zu beziehen gesucht. Adressen unter B. B. sind in der Buchdruckerei des Waisenhauses abzugeben.

Eine Stube vorn heraus nebst 2 Kammern und Kochgelegenheit ist an 1 oder 2 Damen zum 1. Oct. zu vermieten kleine Steinstraße Nr. 210.

Auf dem großen Sandberg Nr. 265 ist ein Logis an ruhige Mieter zum 1. Oct. zu vermieten.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist noch zu vermieten Strohhofspitze Nr. 2138.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß das Lager eleganter Herrenkleider in Halle, gr. Ulrichstraße Nr. 72, auf das Vollständigste mit den neuesten und geschmackvollsten Herbst- und Winteranzügen assortirt ist.

Eine Büchse, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen Mannische Straße Nr. 536.

Verschiedene Sorten Lehmsteine sind fortwährend zu haben in Wilkens Garten, Oberleipzigerstraße.

Stearin-, Wachs- und Talgtafelfichte, wie dergl. Wagen- und Laternenlichte empfiehlt

E. J. Arnold,
unterm Rathhaus und gr. Klausstraße.

Seine selbst gefertigte ächt engl. Glanzwische, für deren Güte garantirt, empfiehlt höflich
Gustav Cammerath,

Steintbor Nr. 1534 dem schwarzen Adler vis à vis.

Bei Entnahme von größeren Partien bedeutenden Rabatt.

Mauersteine, Dachsteine, Hohlziegel und Chamotsteine sind wieder vorräthig bei
Gustav Messmer am alten Markt.

Liesbetrübt zeigen wir Verwandten und Freunden an, daß Gott uns unsere kleine Louise Doris Montag 7¹/₂ Uhr Abends durch den Tod am Scharlachfieber entriß, und bitten um stille Theilnahme.

Halle, den 8. Sept. 1852.

Salzfieder Carl Moriz und Frau.

Schlummre in Gottes Frieden,

Du Bollendete;

Schlummre in Gottes Frieden,

Ewig Selige.

Am 6. d. M. ist mir ein Wachtelhund zugelaufen. Der sich legitimirende Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abholen Nr. 496 bei Reinhardt.

Ein Porzellan-Brosche, mit dem Portrait zweier Knaben in Gold gefaßt, ist am Sonnabend durch die Stadt bis vors Kirchthor verloren gegangen. Der Finder erhält den Goldwerth als Belohnung in Liebermanns Hause daselbst.

Am Sonntag Abend ist auf dem Wege von der Haide nach Halle ein graues carirtes Umschlagetuch verloren gegangen. Es wird gebeten, es bei Dewitz, kl. Schlossgasse 1062^b gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Am letzten Dienstag ist eine Nadel verloren. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Nabeninsel im Pavillon bei Ratsch.

Donnerstag von 4 Uhr an Concert. Abends brillante Illumination.

 Nabeninsel. 

Donnerstag den 9. d. Concert. Zum Schluß das Königl. Preuß. Wappen mit lebenden Bildern und brillanter Beleuchtung, wozu ergebenst einladet

Kuhblank.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

2 Luitpold 1852